

Niederschrift

**über die 26. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Verkehr**

**gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie
sowie dem Ortsbeirat Limburg (Innenstadt)**

am Mittwoch, 08. Mai 2019

**Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses (Zi. 321),
Werner-Senger-Straße 10, Limburg a. d. Lahn**

Anwesend sind vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr:

Ausschussvorsitzender	Huth, Dominique	
Stellv. Ausschussvorsitzender	Dr. Schäfer, Stefan	
Stadtverordneter	Ansorge, Frank	(i.V.f. Stv. Maiwald)
Stadtverordneter	Barfuss, Manuel	
Stadtverordnete	Bartsch, Heike	
Stadtverordneter	Dr. Dietz, Christopher	
Stadtverordneter	Holzhäuser, Jochem	
Stadtverordneter	König, Frank F.	
Stadtverordnetenvorsteher	Muth, Stefan	(i.V.f. Stv. S. Wagner)
Stadtverordneter	Rompf, Peter	
Stadtverordneter	Dr. Schaub, Sebastian	
Stadtverordneter	Dr. Schellhorn, Matthias	
Stadtverordneter	Wagner, Benedikt	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	Schardt-Sauer, Marion	

Anwesend sind vom Ausschuss für Umwelt und Energie:

Ausschussvorsitzender	Herold, Horst-Günter	
Stellv. Ausschussvorsitzender	Stenger, Daniel	
Stadtverordneter	Ansorge, Frank	(i.V.f. Stv. Maiwald)
Stadtverordneter	Barfuss, Manuel	(i.V.f. Stv. Waldherr)
Stadtverordneter	Holzhäuser, Jochem	
Stadtverordneter	Kleinmichel, Robert	(i.V.f. Stv. Rompf)
Stadtverordneter	Licht, Peter	(i.V.f. Stv. Kaya)
Stadtverordnetenvorsteher	Muth, Stefan	(i.V.f. Stv. Diefenbach)
Stadtverordneter	Dr. Schäfer, Stefan	
Stadtverordneter	Dr. Schellhorn, Matthias	
Stadtverordneter	Wagner, Benedikt	(i.V.f. Stv. Vogelrieder)
Stadtverordneter	Wirth, Alfred	
Stadtverordneter	Wirth, Markus	

Anwesend sind vom Ortsbeirat Limburg (Innenstadt)

Ortsvorsteherin	Wolf, Sigrid
Ortsbeiratsmitglied	Bischof, Nicola
Ortsbeiratsmitglied	Höhler, Volker
Ortsbeiratsmitglied	Holzhäuser, Jochem
Ortsbeiratsmitglied	Ingiulla, Pasqualino
Ortsbeiratsmitglied	Schermert, Sascha
Ortsbeiratsmitglied	Schmidt, Klaus
Ortsbeiratsmitglied	Schrangs, Oliver
Ortsbeiratsmitglied	Wolf, Margarete

Entschuldigt fehlen vom Ortsbeirat Limburg (Innenstadt):

Ortsbeiratsmitglied	Eisenbach, Birgid
Ortsbeiratsmitglied	Frohne, Boris
Ortsbeiratsmitglied	Sylla-Belok, Barbara
Ortsbeiratsmitglied	Tripoli, Dario Francesco

Anwesend sind vom Magistrat:

Bürgermeister	Dr. Hahn, Marius
1. Stadtrat	Stanke, Michael
Stadtrat	Faustmann, Stefan

Anwesend sind von der Verwaltung:

Dipl.-Ing.	Beul, Matthias	(zu TOP 1)
Dipl.-Ing.'in	Bopp-Simon, Annelie	(zu TOP 1)
Dipl.-Geographin	Köster, Sandra	(zu TOP 1)
Amtsrat	Leber, Christoph	(zu TOP 1)
Bauoberrat	Uphues, Martin	(zu TOP 1)
Verwaltungsangestellte	Klingsporn, Carmen	(als Schriftführerin)

Ausschussvorsitzender Huth begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:18 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Dr. Hahn die Tagesordnung um die Drucksache 19/188 zu erweitern.

Ausschussvorsitzender Huth schlägt vor, die Drucksache 19/188 als Punkt 9 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	12
Enthaltung	1

Ausschussvorsitzender Huth teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Tagesordnung:

1. Interessenbekundungsverfahren „Neumarkt“
hier: Vorstellung der Entwurfsideen
19/126
- 2. Beratungsgang
2. Green City Plan
Umsetzungskheck Stand März 2019
19/178
3. 70. Änderung des Gesamtflächennutzungsplanes für den Planbereich
„Auf dem Oberfeld“, Stadtteil Lindenholzhausen
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
19/139
4. Ansiedlung einer Außenstelle der Technischen Hochschule
am Standort Limburg;
hier: Sachstand
5. Sachstand Aktive Kernbereiche
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Ansiedlungen
8. Sachstand ICE-Entwicklungsgebiet und -bahnhof
9. Campingplatz; Einleitung einer neuen Verhandlungsrunde
19/188

Punkt 1 der Tagesordnung

Interessenbekundungsverfahren „Neumarkt“

hier: Vorstellung der Entwurfsideen

19/126

Die Fraktionen CDU und SPD stellen je einen Antrag zur Drucksache 19/126, der in der Sitzung ausgeteilt wird.

Antrag der CDU-Fraktion:

„Nach eingehender Aussprache zu den insgesamt fünf Entwürfen soll das Büro DUTT & KIST GmbH Landschaftsarchitekten – Stadtplaner, Saarbrücken die Ausschärfung und Umsetzung nach den nachfolgenden Konkretisierenden Vorgaben übernehmen.

1. Bei der Neugestaltung des Platzes soll ausdrücklich nicht am Erhalt der bestehenden Platanen festgehalten werden. Ein Austausch der Platanen durch geeignete Bäume wird befürwortet. Eine Mindest- oder Höchstzahl wird nicht definiert. Die neuen Bäume sollen ausgeprägte Laubkronen aufweisen, hierdurch einen wertvollen Beitrag zur Beschattung des Platzes in der heißen Jahreszeit liefern und sich perspektivisch in das städtebauliche Bild und die Dimensionen des Neumarktes einpassen. Ferner sollen konsequente baumpflegerische Maßnahmen von Beginn an umgesetzt werden, um als wiederkehrenden „Kahlschlag“ wahrgenommen und von Bürgern kritisierte Verunstaltungen des Baumbestands und mit ihm des Stadtbilds künftig zu vermeiden.
2. Der Platz soll mit attraktiven Spielgeräten für Kinder ausgestattet werden, die sich im Bedarfsfall (insbesondere also bei den Festivitäten auf dem Platz) mit angemessenem Aufwand ab- und wiederaufbauen lassen. Hierbei ist auf eine ausreichende und zumindest zonale Beschattung zu achten. Ebenso sympathisiert die CDU-Fraktion mit geeigneten Wasserspielen und einem zu gestaltenden Wasserlauf, der das Gefälle des Platzes aufnehmen könnte.
3. Die Durchführung des Wochenmarktes sowie des Christkindlmarktes auf den Neumarkt soll auch unter der neuen Platzgestaltung ermöglicht werden.
4. Bei der Beleuchtung soll auf den Gebrauch der bisher bestehenden immobilen Lichtmasten möglichst verzichtet werden. Die CDU-Fraktion spricht sich stattdessen für eine Beleuchtung durch an Seilen aufgehängte Leuchtmittel sowie durch auf der Bodenoberfläche angebrachte Strahler o.ä. aus.
5. Ergänzt werden soll ferner eine ausreichende Zahl an (auch an senioren- und behindertengerechten) Sitzmöglichkeiten, um das Verweilen auf dem Platz überhaupt erst in größerer Zahl möglich zu machen.

6. Gastronomieflächen sollen unter der Baumbepflanzung entstehen (können); dabei sollen die Anlieger des Neumarktes bei der Bewirtung Vorrang haben.
7. Darüber hinaus soll eine Toilettenanlage mit zwei Toiletten sowie eine weitere die Bedürfnisse von (schwer-)behinderten Menschen aufgreifend (vgl. Konzeption „Toilette für alle“) errichtet werden.
8. Im Bereich der Zufahrt zum Neumarkt (Abbiegung von der Graupfortstraße) sollen ausschließlich Behindertenparkplätze errichtet und ausgewiesen werden.“

Antrag der SPD-Fraktion:

„Der Magistrat wird gebeten, die weiteren Planungsleistungen an DUTT & KIST GmbH Landschaftsarchitekten – Stadtplaner, Saarbrücken zu vergeben. Im weiteren Planungsverfahren sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Augenmerk auf Multifunktionalität, Flexibilität und Urbanität
- Vereinbarkeit und Kombinierbarkeit von Festen und Wochenmarkt
- Kiosk, Imbiss und Toiletten sollen erhalten und ggf. vergrößert werden
- Platanen werden durch andere Bäume ersetzt. Dabei sind verschiedene Platzierungen der Bäume zu prüfen. Eine Variante dabei wäre eine platzumrandende Anpflanzung der Bäume (Verzicht auf Bäume im Innenbereich). Dabei sind Vorschläge für geeignete Baumarten zu machen und mit Vor- und Nachteilen vorzustellen.
- Keine Wasserflächen aber Wasserspiele (analog Europaplatz)
- Keine wassergebundenen Decken
- Anderes pflegeleichteres Pflaster, aber passend zur bisherigen Gestaltung der Fußgängerzone
- Vorschläge für mobile Möblierung (Bänke, Spielgeräte etc.)
- Fahrradstellplätze
- Medienversorgung für alle Nutzungen (Strom, Wasser, Internet,...)
- Betriebskostenabrechnung („Umbaukosten“ für verschiedene Nutzungen) aufzeigen.“

Stadtverordneter König beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung wegen der umfangreichen ausgeteilten Unterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Die Sitzung wird von 19:21 bis 19:30 Uhr unterbrochen.

Ortsvorsteherin Wolf stellt den Antrag, dass der Ortsbeirat Limburg (Innenstadt) nicht nur gehört wird, sondern auch abstimmen darf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Stadtverordneter Dr. Dietz trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Anschließend verliert Stadtverordneter Rompf den Antrag der SPD-Fraktion. Beide Fraktionen favorisieren den Entwurf des Planungsbüros DUTT & KIST.

Stadtverordneter Rompf berichtet, dass in der Stadt Greifswald intelligente (smarte) Mülltonnen stehen, die fest im Boden verankert sind und den Müll pressen. Wenn die Mülltonnen voll sind, wird dies dem Müllunternehmen automatisch gemeldet. Der Magistrat wird gebeten die Kosten eines solchen Systems zu prüfen.

Bürgermeister Dr. Hahn schlägt vor, in den Entwurf des Büros DUTT & KIST die Änderungen und Anforderungen mit aufzunehmen und dann erneut im Ausschuss vorzustellen.

Stadtverordnete Schardt-Sauer bittet den Magistrat um Prüfung, ob eine Mehrfachbeauftragung eines Büros vergaberechtlich zulässig ist.

Stadtverordneter König fragt bezüglich der digitalen Auswertung nach, ob hier nur die Teilnehmer gewertet wurden, die auch Anregungen ge votet haben.

Hierzu teilt Frau Köster mit, dass alle Teilnehmer an der Abstimmung berücksichtigt wurden. Dies könne aber noch einmal überprüft werden.

Stadtverordneter König erklärt als Vertreter des Behindertenbeirats, dass die Drucksache 19/126 in der nächsten Sitzung Mitte Juni auf der Tagesordnung des Behindertenbeirates ist. Dort sollen die relevanten Themen behandelt werden.

Beschluss des Ortsbeirates Limburg (Innenstadt):

„Der Ortsbeirat Limburg (Innenstadt) ist mit den Anträgen der CDU und SPD einverstanden, so dass eine weitere Bearbeitung und Fortführung der Angelegenheit vorstattengehen kann.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Ausschussvorsitzender Huth lässt über den folgenden Antrag 18/167 der FDP-Fraktion abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, vor der Sommerpause 2019 eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zum Thema Neumarkt wiederum in der Stadthalle durchzuführen. Bei dieser Sitzung sollen das Büro „Dutt & Kist“ sowie das Büro

„Mann“ die Entwürfe für den Neumarkt, Planungen mit Zeitachsen und Kostenmodulen vorstellen. Fragen an die Planungsbüros aus dem ersten Beratungsgang sind mittels Sitzungsprotokoll an beide Büros zum Zwecke der Beantwortung in der Sitzung übersandt werden.

2. Der Magistrat wird im Vorfeld um eine schriftliche Erläuterung der Finanzierungsmöglichkeiten gebeten. Daneben sollen die aktuellen Fördermöglichkeiten und Zuschussoptionen aufgezeigt werden.
3. Der Ortsbeirat Innenstadt ist zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	11
Enthaltung	1

Somit ist der Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

Beschluss:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr schließt sich dem Bericht des Magistrats gemäß Drucksache 19/126 an. Gemeinsam mit dem Planungsbüro DUTT & KIST sind die Ergänzungen der Anträge der CDU- und SPD-Fraktion in den Entwurf einzuarbeiten. Des Weiteren sind der Zeitplan, eine Kostenschätzung und die Finanzierung im Haushalt erneut in einem Bericht dem Ausschuss vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	2

Punkt 2 der Tagesordnung

Green City Plan

Umsetzungsscheck Stand März 2019

19/178

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie beraten.

Stadtverordneter Dr. Schaub schlägt vor, in nichtöffentlicher Sitzung über den Schriftsatz aus dem Gerichtsverfahren bezüglich der Klage gegen den Luftreinhalteplan zu beraten.

Stadtverordneter Rompf regt einen 2. Beratungsgang an. Dieser 2. Beratungsgang soll im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung behandelt werden. Die noch offenen Fragen bezüglich des Schriftsatzes zum Rechtsstreit „Klage gegen den Luftreinhalteplan“ können dann diskutiert werden. Hierzu ist das Rechtsamt einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Somit ist dieser Antrag angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung

70. Änderung des Gesamtflächennutzungsplanes für den Planbereich

„Auf dem Oberfeld“, Stadtteil Lindenholzhausen

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

19/139

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Ansiedlung einer Außenstelle der Technischen Hochschule

am Standort Limburg;

hier: Sachstand

Bürgermeister Dr. Hahn berichtet, dass die Studiengänge Mittelstandsmanagement und Elektrotechnik noch Studierende suchen.

Die IHK wird weiterhin heimische Unternehmen bezüglich Nachwuchsförderung auf das Duale Studium bei der THM informieren.

Auch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Lahn-Kreises wird noch einmal bei Unternehmen auf die Studienmöglichkeiten bei der THM hinweisen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Punkt 5 der Tagesordnung

Sachstand Aktive Kernbereiche

Bürgermeister Dr. Hahn teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine neuen Sachverhalte mitzuteilen sind.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen und Verschiedenes

Stadtverordneter König berichtet, dass sich zum wiederholten Male im Bereich der Einfahrt zur Tiefgarage in der Grabenstraße auf dem Gehweg das Pflaster gehoben hat und somit Unfallgefahr besteht.

Stadtverordneter Dr. Schaub teilt mit, dass am Lahnufer im Bereich Katzenturm Richtung Diez (Lichfieldbrücke) ein kurzer Bereich ziemlich abschüssig und steil sei und

somit eine Gefahr für die Bürger besteht. Er bittet den Magistrat zu prüfen, wer für die Verkehrssicherung des Weges zuständig ist.

Im gleichen Zusammenhang regt Stadtverordneter König an, in diesem Bereich ein Hinweisschild aufzustellen, was auf das abschüssige Lahnufer hinweist.

Stadtverordneter Dr. Schaub berichtet, dass zurzeit Schaumteppiche auf der Lahn treiben. Bereits im Winter hätten im Bereich des Wehres Schaumteppiche auf der Lahn getrieben.

Bürgermeister Dr. Hahn teilt hierzu mit, dass die Zuständigkeit bei der Unteren Natur-
schutzbehörde und der Wasserbehörde liegt.



(Dominique Huth)

Ausschussvorsitzender

(Carmen Klingsporn)

Schriftführerin